

## **Heidberger im Ausland im Schuljahr 2010/2011**

In dem Schuljahr 2010/2011 hat es viele Heidberger in die Ferne verschlagen. Insgesamt haben 19 unserer Schüler/Innen die Möglichkeit genutzt, um das Leben in einem fernen Land kennen zu lernen. Insgesamt waren 13 unserer Schüler für ein ganzes Schuljahr im Ausland und sechs für ein halbes Schuljahr, wobei dieses alle Schüler/Innen in das zweite Halbjahr gelegt hatten.

Sechs der Auslandsschüler sind nach Abschluss der 10. Klasse ins Ausland gegangen. Sieben Schüler direkt nachdem sie die 9. Klasse abgeschlossen hatten und sechs Schüler sind zu Beginn des 2. Halbjahres in der 10. Klasse in das Ausland gefahren.

Unsere Heidberger hat es auf die ganze Welt verstreut. Sie verteilten sich in Schottland, Finnland, China, Neuseeland, Costa Rica, Kanada und den USA. In die USA hat es jedoch den größten Teil unserer Auslandsschüler gezogen. In den USA verteilten sich unsere Schüler in Wisconsin, Minnesota, Michigan, Texas, Mississippi, Arizona, Kalifornien und Idaho.

Viele unserer Auslandsschüler haben während ihres Auslandsaufenthaltes den Kontakt zum Heidelberg Gymnasium gehalten und uns mit interessanten Berichten versorgt, die wir unter der Rubrik „Auslandsaufenthalte“ finden können.

Als Elternratsvorsitzende wurde ich von einigen Eltern der Schüler, die sich im Ausland befinden, angesprochen, um ein Treffen zu organisieren. Dieses habe ich dann gerne getan, zumal sich mein Sohn ebenfalls im Ausland befand. Wir trafen uns und hatten die Möglichkeit, uns auszutauschen und über die Erfahrungen und Erlebnisse unserer Kinder zu reden. Dabei stellten wir fest, wie nett und wichtig dieser Austausch ist. Aus diesem Grund werde ich in Zukunft in jedem Schuljahr zu den Eltern der Schüler, die einen Auslandsaufenthalt verbringen, Kontakt halten. Wir werden uns treffen und ich werde die Eltern auf dem Laufenden halten und mit den nötigen Informationen versorgen. Die Schüler, die sich im Ausland befinden, haben selbstverständlich die Möglichkeit, sollten sie rechtzeitig wieder in Hamburg sein, an dem letzten Wochenende vor den Sommerferien bei „Heidelberg goes Ostsee“ sowie einer eventuellen Abschlussfahrt in Klasse 10 teilzunehmen.

Des Weiteren organisiere ich in Absprache mit der Schulleiterin Frau Krohn-Fröschle und Herrn Kranenberg, der für den Förderunterricht an unserer Schule zuständig ist, einen Mathe Intensivkurs für unsere Auslandsschüler, damit sie, wenn sie nach den Sommerferien im S1 starten, eventuelle Defizite aufholen können, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Ich stehe mit den Eltern unserer Auslandsschüler in Kontakt und informiere sie, wenn es Neuigkeiten gibt. Sobald es einen Termin für den geplanten Mathekurs gibt, werden alle Eltern informiert.

Herzliche Grüße von Anne Balk  
Elternratsvorsitz